

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

21.4.1858 (No. 108)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 108.

Mittwoch den 21. April

1858.

Dankfagung.

Für die Kleinkinderbewahranstalt hier erhielt ich „bei Friedrichs erstem Schulgang“ 2 fl.; für den Bau der evangelischen Kirche in Offenburg von R. 1 fl.; für den evangelischen Gottesdienst in Oberkirch von R. 1 fl.; für die Brandbeschädigten hier von A. G. 42 fr.; Ung. 4 fl.; E. D. 2 fl.; Ung. 1 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben!

Karlsruhe, den 18. April 1858.

W. Cnefelius.

Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe.

Die Generalversammlung und die Wahl eines neuen Vorstandes, welche laut Anzeige vom 31. März am 1. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Vereinslokal, Amalienstraße Nr. 19, stattfindet, und die Abgaben der Stimmen, wozu im Vereinslokal die Wahllisten aufgelegt sind, wird nach Maßgabe des §. 22 der Statuten hiermit in gefällige Erinnerung gebracht.

Der Vorstand.

Gesunden und bei der Polizei deponirt: Ein Lichtbild; ein Geldbeutel.

Bekanntmachung.

Nr. 5644. Aus einem hiesigen Privathause wurde in der vergangenen Woche ein noch neues Shirting-Hemd, auf der Brust in breite Falten gelegt, und mit zwei verdeckt angebrachten Porzellanknöpfchen zum Zuknöpfen versehen, entwendet. Man warnt vor dem Erwerb und bittet um Fahndung.

Karlsruhe, den 19. April 1858.

Großh. Stadtamt's-Gericht.
S a c h s.

öffentlich versteigert durch das Commissions- und Geschäftsbureau von W. Bitter.

Steigerungszurücknahme.

Die Fahrnißversteigerung, welche Donnerstag den 22. April, Kreuzstraße Nr. 12, anberaumt ist, wird eingetretener Hindernisse wegen bis auf Weiteres verschoben.

L. Schönleber, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock eine Wohnung von sechs größtentheils geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 48 sind zwei Wohnungen auf den 23. Juli zu vermieten, die eine eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, die andere Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör. Das Nähere ist im mittlern Stock zu erfragen.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 127 ist sogleich oder auf den 1. Mai ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Nicht weit vor dem KarlsThor, an der Kriegsstraße, ist ein freundliches Zimmer mit Möbel sogleich zu vermieten. — Dasselbst können auch 6 — 8 Schoppen **Seifenmilch** täglich abgegeben werden. Näheres bei dem Thorwart am KarlsThor.

Soumissions-Begebung.

Die Lieferung für das erforderliche Schwarzmehl und Kleien für die kranken Pferde des Großh. Artillerie-Regiments, für die Monate Mai, Juni, Juli und August l. J., wird im Soumissionswege vergeben.

Die hierzu Lusttragenden haben ihre Angebote schriftlich und versiegelt bis zum 23. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf dem diesseitigen Bureau abzugeben, woselbst auch bis zu genanntem Tage die Lieferungsbedingungen täglich eingesehen werden können.

Gottesau, den 19. April 1858.

Berechnung des Großh. Artillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Fahrnißversteigerung.

Jähringerstraße Nr. 47, eine Stiege hoch, werden künftigen

Donnerstag den 22. April l. J.,

Nachmittags 2 Uhr, verschiedene Fahrniße, worunter eine Bettlade mit Rost, ein kupferner Kessel, verschiedene Bücher belletristischen Inhalts u., gegen Baarzahlung

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

2mal.

2mal.

3. Fischer, Oberbauverf.

2mal. by Lambacher.

tägl. Haag, Spornhofen, O. W. Hoff.

by Köchlin.

Brand. by.

Zimmer zu vermieten.

In der Amalienstraße Nr. 49 ist ein unmöbliertes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

Lietrich. by.

Wohnung zu vermieten.

In der Nähe des Marktplatzes ist die bel-étage, bestehend aus 7 bis 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 7, woselbst auch ein kleines Logis sogleich zu vermieten ist.

juden Müllers. n. Döring. Heiß, Richter.

Logis zu vermieten.

In angenehmer Lage Nr. 87 der Langenstraße ist auf den 23. Juli d. J. der zweite Stock, bestehend in 4 sehr schönen Zimmern, Alkos, Küche, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im Laden.

2mal.

Wohnungsgeſuch.

Ein Gewerbsmann sucht eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehörde und einen Raum für eine Werkstätte, zwischen der Adlerstraße und dem Durlacherthor gelegen, auf den 23. Juli d. J. beziehbar. Anträge nimmt entgegen das

Commissionsbureau von **Ch. F. Saffner**, Durlacherthorstraße Nr. 48.

1mal

Wohnungsgeſuch.

Schmitt, Min. Valf.

Ein lediger Beamte wünscht auf den 23. Juli eine unmöblierte elegante Wohnung von 3 - 4 Zimmern zu mieten. Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

by.

N. B. Nr. 1508. Logisgeſuch.

Wer „zwischen der Lamm- und Hirschstraße gelegen“ ein freundliches Logis, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller u., auf den 23. Juli an eine kinderlose ruhige Familie zu vermieten wünscht, wolle seine Adresse mit Angabe der Größe vom Logis und Preis alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Bermischte Nachrichten.

Wagner, by. Oberwieser, Mühlhousen. 15.

[Dienst Antrag.]

Es wird sogleich ein solides Mädchen gesucht, welches im Kochen, sowie in den übrigen häuslichen Geschäften pünktlich ist. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[Dienst Antrag.]

Ein solides junges Mädchen, das sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht und etwas nähen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Kasernenstraße Nr. 5 im untern Stock.

[Dienstgeſuch.]

Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Ar-

beiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Das Nähere Karlsstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

Kapital auszuleihen.

1500 fl. bis 5050 fl. sind auf doppeltes gerichtliches Unterpfaud auf den 23. April oder später zu vergeben. Näheres neue Waldstraße Nr. 45.

Aufwärter-Geſuch.

Ein gewandter Aufwärter von 16-20 Jahren kann in einem größeren Gesellschaftslokal einer belebten Stadt des Mittelrheinkreises sogleich eintreten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **Ch. F. Saffner**, Durlacherthorstraße Nr. 48.

Geſuch.

Eine Herrschaft sucht einen Bedienten, der gewandt, anständig und mit guten Zeugnissen versehen ist. Anmeldungen Neuthorstraße Nr. 30.

N. B. Nr. 1408. Dienstvergebung.

Ein solides mit guten Zeugnissen versehenes, im Kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen kann sogleich in Dienst treten. Wo? erfährt solches auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Stellenantrag.

Es wird ein gefetztes, gebildetes Frauenzimmer zu einigen Mädchen von 3 - 7 Jahren bei einer Herrschaft dahier gesucht. Der Eintritt kann sogleich oder auch später geschehen. Es mögen sich aber nur solche melden, welche schon bei Kindern waren und über deren Behandlung vorzügliche Zeugnisse besitzen. Erwünscht ist es, wenn das betr. Frauenzimmer auch etwas französisch spricht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird ein gebildetes Frauenzimmer zur Unterstützung der Hausfrau in der Leitung eines größeren Hauswesens. Das Nähere Spitalstraße Nr. 48 im dritten Stock.

Stellegeſuch.

Eine gesunde Ehenkammer sucht einen Platz und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 53 im Hintergebäude.

Eine gefetzte Person, welche im Kochen gründlich erfahren ist und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Beschäftigung als Aushülfe. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 6 im Hintergebäude.

1mal. Giani.

1mal.

1mal.

1mal.

2mal.

1mal v. Larni. naga, Hofplatz 16

2mal. Döring, Döring. Prof. Stiefel Nr. 16

by.

2mal.

Hofplatz Mühlhousen.

Verkauftenes Wachtelhündchen.

Ein englisches Wachtelhündchen, schwarz mit gelben Flecken an der Brust, Weibchen, ging verloren. Um gefällige Rückgabe wird gebeten in der Stephaniensstraße Nr. 21.

Häuser Verkauf.

Es sind in der besten Gewerbslage hiesiger Stadt unter annehmbaren Bedingungen 2 Häuser zu verkaufen. Das Nähere im Geschäftsbureau von **W. Bitter**, Herrenstraße Nr. 20 b.

Verkaufsanzeige.

Aldersstraße Nr. 26 sind:
6 fette Schweine und
1 fette Kuh, ferner
1 gutes Zugpferd (braun Wallach)
billig zu verkaufen.

Zu verkaufen:

Innere Ansicht des Doms zu Köln, gezeichnet von **P. C. Müller**, in Stahl gestochen von **S. Huber**. gr. Fol. auf chines. Papier. Sehr schöne Abdrücke. Preis per Blatt nur 1 fl. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Ein gebrauchtes **Klavier** ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Möbel-Verkauf.

Noch neue Möbel von den besten Meistern Mannheims sind zu verkaufen in der Hauptstraße Nr. 20 in **Durlach**.

Anzeige.

Aldersstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Mühlburg.**Gasthaus-Verpachtung.**

Familienverhältnisse bestimmen mich, meine dahier besitzende, an der frequenten Kreuzstraße mitten in der Stadt Mühlburg gelegene und sehr besuchte Realgastwirtschaft zur **Krone** auf mehrere Jahre in Pacht zu geben, mit oder ohne Inventar. Auch verkaufe ich diese Realität zu **Eigenthum**. Näheres bei mir selbst.

Mühlburg den 15. April 1858.

Ludwig Pfeifer, zur Krone.

Privat-Bekanntmachungen.**Mineralwasser.**

Selterser Wasser von frischer Füllung in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Krügen empfiehlt
Karl Ph. Ernst.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt Mineralwasser, als:

— ganz frisches **Selterser** und **Langenbrücker** Schwefelwasser. —

Das ächte Schweizer Kräuter-Oel

zur Erhaltung, Verschönerung und zum Wachsthum der Haare, von **A. Willer**, ist in Gläschen für 1 fl. 24 kr. in Karlsruhe nur allein zu haben bei

C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139.

Pariser Blumen u. Bänder,

das Neueste für's Frühjahr, bei
C. Th. Bohn.

Anzeige.

Es sind bei mir so eben eingetroffen: **Stroh- hüte** für Damen, sowie eine Auswahl **Pariser Blumen**, welche ich zu ganz billigen Preisen abgeben kann.

Fr. Ruth, Modistin,
Lammstraße Nr. 7 im dritten Stock.

Glacé- und dänische Handschuhe

für Herren und Damen, zu 24, 30, 36, 48 kr. 1 fl. und 1 fl. 12 kr., **acht ziegenlederne Damenhandschuhe**, ein Paar 1 fl. 12 kr., zwei Paar 2 fl. 12 kr., drei Paar 3 fl. bei

Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

NB. **Handschuhwascherei** und **Färberei** in allen Farben und Lederforten.

Bleich-Empfehlung.

Für die **Natur-Bleiche** in **Offenburg** nehme ich auch dieses Jahr Bleichgegenstände jeder Art zur Beförderung an und sichere beste und billige Bedienung zu.

Im Auftrag des Bleichinhabers theile ich noch mit, daß für jeden Schaden, mit Ausnahme der **Wetterschaden**, garantirt wird.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Bleich-Anzeige.

Für die **Natur- und Rasen-Bleiche** in **Urach** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand und Gebild zur Besorgung an, wobei ich die pünktlichste Bedienung verspreche.

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Strohhut-Fabrik

von
Geschwister Bürgin,
Karlsstraße Nr. 6,
zunächst Herrn Kaufmann Hauser,
empfiehlt eine neue Sendung
Amazonen-Hüte
zu sehr billigen Preisen.

Nothbuchene Dielen,

eine Parthie von 7^u bis 24^u Dicke, sowie einige
Klafter buchen Scheit- und Brügelholz verkauft
S. Selule, Zimmermeister,
Stephanienstraße Nr. 100.

Dauerhaft gearbeitete

Korbwägen

zum Fahren der Kinder empfiehlt billigt
F. W. Kollig Wittwe,
Langestraße Nr. 191.

Anzeige und Empfehlung.

Ich Unterzeichneter mache dem Publikum die
ergebenste Anzeige, daß ich mich für dieses Quartal
mit Auszügen befaße und verspreche prompte
Bedienung.

Leopold Prinz,
wohnhaft Blumenstraße Nr. 15.

Literarische Anzeige.

In der **Soltmann'schen** Buchhandlung
(**Th. Ulrici**), Rammstraße Nr. 4, ist zu haben:
Neuer badischer
Briefsteller und Geschäftssekretär.

Ein Formular- und Musterbuch für alle in
den gewöhnlichen Lebensverhältnissen vorkommen-
den Familien- und Freundschaftsbriefe, und Wohl-
standsschreiben; für Briefe und Aufsätze in gewerb-
lichen Angelegenheiten für die Handelscorrespondenz
und den schriftlichen Verkehr mit Großherzoglichen
Behörden, Bezirks- und Lokalstellen; Contrakte,
Scheine etc.

Mit einem Anhang

das Großherzogthum Baden in seiner Eintheilung,
nach Kreisen, Amtsbezirken und Gemeinden, nebst
einer übersichtlichen Darstellung seiner natürlichen
Beschaffenheit.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.
20 Bogen Groß-Octav, Preis 1 fl. 30 kr.

Der außergewöhnlich rasche Absatz der ersten
Ausgabe spricht wohl am Besten für den Werth
und die Brauchbarkeit dieses guten Buches; man
findet darin Alles, was im bürgerlichen und Ge-
schäftsleben vorkommt, was Jedem zu wissen
nötig und der Anschaffung werth ist.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 7 Uhr ist Chorprobe.

Codesanzeige und Danksagung.

Indem wir allen Verwandten und Be-
kannten das am 17. d. M. erfolgte Hinscheiden
unseres geliebten Gatten, Vaters und Bruders,
Johann Schurr städtischer Mehlnaag-
diener, mittheilen, sagen wir hiermit zugleich
allen Denjenigen, die ihm die letzte Ehre er-
wiesen und ihn zur Ruhe geleiteten, unseren
verbindlichsten Dank, und bitten um stille
Theilnahme.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Margaretha Schurr
nebst Tochter.

Tagesordnung der II. Kammer.

48. öffentliche Sitzung
auf Donnerstag den 22. April 1858,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bericht und Diskussion über die abgeänderten
Beschlüsse der I. Kammer an dem Gesetzes-
entwurf über Gewährleistung bei einigen Arten
von Hausthieren.
- 3) Diskussion des Berichts des Abg. Faller
über die Motion des Oberhofrichters Geh.
Rath Dr. Stabel wegen Vorlage eines Ge-
setzesentwurfs über die Verweisung der frei-
willigen Gerichtsbarkeit an die Gerichte und
über das Verfahren bei Ausübung derselben.
- 4) Wahl des ständischen Ausschusses.
- 5) Berichte der Petitionskommission.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 22. April. II. Quart. 44. Abonne-
mentsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt:
Was Ihr wollt. Lustspiel von Shakespeare,
nach A. W. Schlegel's Uebersetzung zu vier Akten
für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

Notizen für Donnerstag 22. April:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Schulden-
liquidation des verstorb. Hofgerichtadvokaten Streule
u. dessen Schwester M. J. Streule: von Früh 8 Uhr
bis Abends 6 Uhr bei Distriktsnotar Pezold, Herren-
straße Nr. 2.
" Commissions- und Geschäfts-Bureau von
W. Ritter: Fahrnißversteigerung: 2 Uhr Nach-
mittags, Säbringerstraße Nr. 47.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

17. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	28" 1"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 9½	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 9½	28" 2"	"	umwölkt
18. April				
6 U. Morg.	+ 8½	28" —"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 10½	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 10	28" —"	"	"

Fabrikation des feinsten kölnischen Wassers von Friedrich Wolff & Sohn.

Ganze Flaschen à 30 fr., halbe Flaschen à 15 fr.

Niederlage des ächten kölnischen Wassers von J. W. Farina, gegenüber dem
Sülichsplatz.

Ausverkauf des Leinen- und Gebild-Lagers von Jakob L. Homburger,

Langestraße Nr. 48,

bestehend in allen Sorten Leinwand, Gebilden und Damasten, Tafel-
garnituren, Handtücherzeugen, leinenen und Batist-Taschentüchern; ferner in
Drillischen, Bett- und Futterbarchenten, Piques, Flanellen etc.

Alle diese Artikel werden, um rasch aufzuräumen, zum selbstkostenden Preise
abgegeben.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- | | |
|--|--|
| 1. Dezember 1857. Friedrich Ludwig Jakob Karl Buch-
hold, Bürger dahier und Monteur in der
Maschinenfabrik, ein Ehemann, alt 28 Jahr
4 Monat 3 Tage. | 11. " Ein Zwillingssknebe, todtgeboren, Vat. Georg
Friedrich Sutter, Missionsprediger dahier. |
| 3. " Karl Jakob, Bürger und Hauptsteueramtsdiener
dahier, alt 61 Jahr 6 Monate 9 Tage. | 11. " Ein Zwillingssknebe, alt 3 Stunden, Vater
Georg Friedrich Sutter, Missionspred. dahier. |
| 4. " Emma Wilhelmine Marie, alt 9 Jahr 9 Monate,
Vat. Bürger u. Milchhändler Wilhelm Dertel. | 11. " Luise Caroline Wilhelmine Adam, alt 1 Jahr,
11 Monate, Vater Wilhelm Adam, Bürger
und Kaufmann dahier. |
| 4. " Luise Elisabetha Gorenflo, alt 22 Jahre und
1 Monat, Vat. Bürger und Instrumenten-
macher Johann Jakob Gorenflo. | 13. " Julius Theodor Kaufmann, alt 1 Jahr 2 Mo-
nate und 15 Tage, Vater Julius Kaufmann,
Bürger und Uhrenmacher dahier. |
| 5. " Ein todtgeborenes Knäblein, Vater Bürger u.
Schuhmachermeister August Schüg. | 13. " Ein todtgeborenes Mädchen, Vat. Jakob Heink,
hiesiger Bürger und großh. Stallbedienter. |
| 7. " Johann Friedrich Braun, Bürger u. Gärtner
dahier, ein Ehemann, alt 69 Jahre 10 Mo-
nate und 15 Tage. | 15. " Karl Ferdinand Müller, alt 2 Jahre 3 Monate
und 27 Tage, Vater Friedrich Karl Müller,
Bürger in Berlin und Monteur dahier. |
| 10. " Karl Keller, lediger Bierbrauergeselle aus Frau-
enzimmern, Königreich Württemberg, alt
41 Jahre 8 Monate 1 Tag, Vater Georg
Keller, Bürger und Ziegler daselbst. | 17. " Philipp Graubner, Fabrikarbeiter hier, ledig,
alt 24 Jahre, aus Weinheim im Herzogthum
Rassau. |
| 10. " Charlotte Marie Dänzer, geb. Höck, eine Wittwe,
alt 77 Jahre 5 Monate und 25 Tage. | 17. " Auguste Stracks, alt 3 Monate und 20 Tage,
Mutter Elisabeth Stracks von Hambach im
Herzogthum Nassau. |
| 11. " Franz Robert Bertsch, alt 3 Wochen, Vater
Jakob Bertsch, Bürger u. Schleifer dahier. | 20. " Ein todtgeborener Knabe des Leopold Beck,
Lapezierer dahier. |

Gestorben:

20. April. August Mylius, Schneidergeselle, ledig, alt
23 Jahre.

3.
Konting.

Johann Müller.

Lad.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 21. April:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Bildhauerei:

Ein Mädchen, welches sich die Ohrgehänge befestiget, lebensgroße Statue in carrarischem Marmor, ausgeführt von Eduard Meyer in Rom. (Höchstes Privateigenthum Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich.)

Oelgemälde:

Die Erweckung des Lazarus, von J. Overbeck in Rom. — Ein Bildniß, von R. Epp in Karlsruhe. — Gebirgslandschaft aus dem Berner Oberlande, von N. Snell in Karlsruhe.

Kupferstiche:

46 Blatt Radierungen, von J. G. Reinhart in Rom. — 12 Blatt Radierungen, von G. W. Kolbe.

Lithographien:

— Jerusalem, von Nordost. Bethlehem. Nach der Natur gezeichnet, von J. Bernab, lith. von Emminger.

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Münztrah sind bei dem Galleriebedienten zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Museum: Abendunterhaltung. Anfang 8 Uhr, Ende 1 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Donnerstag den 22.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „Was Ihr wollt“, Lustspiel von Shakespeare, nach A. W. Schlegel's Uebersetzung zu vier Akten für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

Freitag den 23.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.
Großh. Hoftheater: „Schwarze Domino“, Oper in drei Akten, von Auber.

Sonntag den 25.:

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Großh. Hoftheater: „Wilhelm Tell“, Schauspiel in fünf Akten, von Schiller.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Fabricius, Professor von Göttingen. Hr. Lommel, Part. u. Hr. Gusmaul, Prof. v. Heidelberg. Hr. Beunat, Part. v. Paris. Hr. Horn, Fabr. v. Hornberg. Hr. Krume, Kfm. von Remscheid. Hr. Kaiser, Part. v. Nürnberg. Hr. Hebsaker, Kfm. v. Basel. Hr. Horn, Fabr. v. Hornberg. Hr. Schubert, Ingen. v. St. Petersburg. Hr. Gutenaker, Part. von München. Hr. Wagner, Kfm. v. Billingen.

Englischer Hof. Hr. d'Orpington, Kaufm. von Köln. Frau Köster u. Frau Weber, Rent. v. Mülhausen. Hr. Pined, Kfm. v. Grenoble. Hr. Gram, Kfm. von Neuvièd. Hr. Herdt u. Hr. Specht, Kfl. von Mainz. Hr. Günther, Ingen. mit Frau v. Mosbach. Hr. Baron v. Damen, Gutsbes. von Hechtsberg. Hr. v. Penkelton, Kfm. v. Grefeld. Hr. Huhn, Kfm. von Koblenz. Hr. Lang, Kfm. v. Blaubeuren.

Erbprinzen. Hr. v. Herz, Bank. v. Frankfurt. Hr. v. Malsbury, Offizier v. Gscheberg. Hr. Souret, Direktor v. Paris. Hr. Stockmar, Kfm. von Bremen. Hr. von Bekmann, Major v. Baden. Hr. Kapp, Hofrath v. Heidelberg. Frau Lechat v. Heidelberg.

Goldener Adler. Hr. Kirner, Mechan. v. Mannheim. Hr. Fischer, Lehrer v. Grenzach. Hr. Schupp, Geometer v. Freiburg. Hr. Epplein, Lehramtspraktikant v. Ebingen.

Goldener Ochse. Hr. Heilmann, Kfm. von Mainz. Hr. Frau, Kfm. v. Mannheim. Hr. Dreifus, Kfm. von Landau.

Goldenes Schiff. Hr. Dhnhaus, Schulaspirant von Rosenberg. Hr. Springer, Schulasp. von Ruff. Hr. Gabn, Schulasp. v. Gemmingen. Hr. Reis, Schulasp. v. Hossenheim. Hr. Strauß, Schulasp. von Hartheim. Hr. Maier, Fruchthdl. von Eichersheim. Hr. Kether, Kfm. v. Strassburg. Hr. Dänkele, Kaufm. v. Gemmingen. Hr. Wachenheimer, Kfm. v. Ruppenheim. Hr. Adler, Lehrer v. Ruff. Hr. Schmidt, Hr. Wohlgenuth u. Hr. Gebrüder Löw, Handelsleute v. Nittleinigen.

Hôtel Große. Hr. Schneider, Part. v. Paris. Hr. Hiller, Apotheker v. Schöndorf. Hr. Siepmann, Kfm. von Schwelm. Hr. Star, Fabr. von Stuttgart. Hr. Dandt, Mechan. v. Darmstadt. Hr. Bayerhoffer, Kfm. v. Frankfurt. Frau Schreiber v. Baden.

Kaffauer Hof. Hr. Lehmann, Kfm. v. Wachingen. Hr. Steiner, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Ries, Kfm. von Wöhlingen. Hr. Stein, Lieferant v. Weiler. Hr. Oppenheimer, Hblsm. v. Hossenheim. Hr. Marx, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Marx, Kfm. v. Weibstadt. Hr. Springer

u. Hr. Maier, Fruchthdl. v. Thaitenbach. Hr. Zimern und Hr. Marx, Kfl. v. Mannheim. Hr. Kahn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Markus, Stud. theol. von Erlau. Hr. Altmann, Antiquar v. Mainz. Hr. Mayer, Pferdehdl. v. Leutershausen. Hr. Polack, Kfm. v. Emdingen. Hr. Haber, Hblsm. v. Reichen. Hr. Odenheimer, Hblsm. v. Heildelheim. Hr. Wegger, Hblsm. v. Darmstadt. Hr. Reutlinger, Hblsm. v. Mainz. Hr. Mandel, Hblsm. v. Pochen. Hr. Marx, Hblsm. v. Ingelheim. Hr. Geb. Maier v. Bodenheim. Hr. Wolff, Hblsm. v. Wachingen.

Pariser Hof. Hr. Ried, Kfm. v. Fahr. Hr. Merian, Kfm. von Nancy. Hr. Ketter, Fabr. von Prag. Hr. Meyboor, Dr. theol. mit Fam. v. Amsterdam.

Rheinischer Hof. Hr. Stroth, Fabr. v. Kalw.

Römischer Kaiser. Hr. Bässen, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Keuner, Kfm. v. Mainz. Hr. Kitton, Part. von Freiburg. Hr. Gaston, Rent. von London. Hr. Ruffe, Direktor v. Ems. Hr. Kayser, Amtsrevisor v. Waldkirch.

Nothes Haus. Hr. Klein, Commis von Eugsheim. Hr. Flach, Kunstmüller v. Ulm. Hr. Martin, Doktor v. Staufen. Hr. Butterfack, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wolf, Kaufm. v. Heilbronn. Hr. Rink, Amtmann von Pforzheim. Hr. Gottheil, Professor von Danzig. Hr. Dreher, Kfm. v. Freiburg. Hr. Doh, Hblsm. v. Furtwangen. Hr. Eshorn, Student v. Bonn. Hr. Ruff, Weinhdl. v. Köln. Hr. Reng, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Walz, Kfm. v. Strassburg. Hr. Kexer, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Schulz, Kaufm. von Hanau. Hr. Wagner, Bäcker v. Heidelberg. Hr. Bekker, Student von Donau-eshingen. Hr. Kling, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Frank, Blechenermeister v. Strassburg. Hr. Mast, Part. v. Paris. Hr. Henniger, Notar v. Kirlach. Hr. Weis, Kfm. von Pforzheim. Hr. Prätorius, Hofopernsänger v. Wiesbaden.

Sonne. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Michelfeld. Hr. Wimpfheimer, Kaufm. von Ittlingen. Hr. Marx, Kfm. von Kastatt.

Stadt Pforzheim. Hr. Dr. Bayer, Referendar von Krautheim. Hr. Moralet, Conditor v. Lausanne.

Waldhorn. Hr. Kraus, Kfm. v. Landau.

Weißer Bär. Hr. Fischer, Abgeordneter m. Frau v. Wöhlingen. Hr. Schedler, Kfm. v. Wilhams. Hr. Rinker, Glockengießer v. Hof-Sinn. Hr. Bauer, Haus-hofmeister von Stuttgart. Hr. Huguin, Kfm. und Hr. Antony, Stallmeister v. Basel. Hr. Hindle, Rent. von St. Louis. Hr. Woog, Kaufm. von Bern. Hr. Zolz, Rent. v. Neapel.

In Privathäusern.

Bei Mechaniker Neuenstein: Frau. S. u. Th. Schmann v. Landshausen. — Bei Frau v. Leutrum: Freiherr von Rastler mit Fam. und Bed. v. Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.